

PANTHEON

MONATSSCHRIFT FÜR FREUNDE DER ALTEN KUNST

Neuer Jahrgang

Nicht eine wissenschaftliche Zeitschrift für wenige, wenngleich wissenschaftlich fundiert, sondern *durch Art und Form der Darstellung, durch seinen wunderbaren, mit den Mitteln vollendeter Reproduktionskunst hergestellten Bilderteil*

die Zeitschrift über alte Kunst für alle gebildeten Kunstfreunde!

„Wir dürfen mit Stolz konstatieren, daß das Ausland, einschließlich Amerika, auch nicht annähernd Ebenbürtiges an die Seite stellen kann.“ **Magdeburg. Zeitung**

„Man freut sich, hier einmal uneingeschränkt loben zu dürfen.“ **Frankf. Nachrichten**

„Wir finden, daß ‚Pantheon‘ auf seinem Gebiet das absolut Beste ist, was wir bis jetzt in Europa gesehen haben.“ **Aftenposten Kopenhagen**

„Eine geradezu sensationell schöne Zeitschrift, der kaum Ebenbürtiges an die Seite gestellt werden kann.“ **Pester Lloyd, Budapest**

„Denn solche eine herrliche Monatsschrift bietet das beste Dokument für die Kultur. Ein prachtvolles Format, schönstes Kunstdruckpapier, große eindrucksvolle Abbildungen sind die sogleich ins Auge fallende Zier des ‚Pantheon‘.“ **Abendpost, Chicago**

Reichtum, Schönheit und eindrucksvolle Größe der Abbildungen haben dem „Pantheon“ den Ruf der schönsten aller der alten Kunst gewidmeten Zeitschriften eingetragen.

Für das „Pantheon“ hat jede gute Buchhandlung ihre Käufer!

Für die Werbung:

achtseitiger Bilderprospekt in Kunstdruck — ältere Probehefte in mäßiger Zahl kostenlos
Eröffnungsheft Januar 1935 in Kommission.

Z

VERLAG F. BRUCKMANN AG., MÜNCHEN

Die Rückseite dieser Anzeige als Plakat verwenden!